ANMELDUNG

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 3. Juni 2022 unter veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de.
Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Dr. med. Holger Gößmann

Universitätsklinikum Leipzig
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Liebigstraße 12, Haus 1
04103 Leipzig
Telefon: 0341 9714192
veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

INDUSTRIEPARTNER

Die Veranstaltung wird mit Werbeleistung und Ausstellungsstand unterstützt durch:

Bayer Vital GmbH	3.500,00 €
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	2.000,00 €
Bracco Imaging Deutschland GmbH	2.000,00 €
Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH	2.000,00 €
Siemens Healthcare GmbH	3.500,00 €
SIRTEX Medical Europe GmbH	2.000,00 €

Stand bei Drucklegung September 2022, Änderungen vorbehalten

VERANSTALTUNGSORT

Mediencampus Villa Ida
Poetenweg 28, 04155 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (VILLA IDA)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
(Haltestellen ÖPNV):
- Stallbaumstraße: Linie 4
- Fritz-Seger-Straße: Linie 12

mit dem PKW:
- über Poetenweg
- über Menckestraße und Schlösschenweg

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist bei der Sächsischen Landesärztekammer mit 3 Punkten zertifiziert.

Stand: 18.05.2022

Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR DIAGNOSTISCHE UND INTERVENTIONELLE RADIOLOGIE

Interventionelle Onkologie in Leipzig: Lebertumore

Mittwoch, 8. Juni 2022
16:30 – 20:00 Uhr

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

minimalinvasive Therapieformen haben sich in den letzten 20 Jahren fulminant entwickelt.
Mit vielen neuen Techniken der lokoregionären Behandlung und immer ausgefeilteren Darreichungsformen hat sich das Arsenal vielversprechender Tumortherapien erheblich entwickelt.
Umso schwieriger ist es, mit sorgfältigen Studien Evidenz zu kreieren, wann und bei wem die interventionell-onkologische Behandlung verlässlich ist. Die systematische Erforschung der einzelnen Therapieformen hält mit der technischen Weiterentwicklung nur schwer Schritt. Auch ist die Entscheidung für das eine oder das andere lokoregionäre Therapieverfahren sehr von den individuellen Gegebenheiten bei einem Patienten abhängig.
Um Verfahren der interventionellen Onkologie richtig zu indizieren, bedarf es also zwingend der zusammenwirkenden, interdisziplinären Expertise. Für ein optimales Ergebnis bei unseren Patienten ist es nicht nur von Bedeutung, dass rechtzeitig der Einsatz der interventionellen Onkologie im Verbund mit den chirurgischen und medikamentös-systemischen Therapien geprüft wird. Es ist ebenso wichtig, dass frei zwischen den lokoregionären Therapieverfahren gewählt wird. Dies geht nur, wenn auf alle minimalinvasiven Techniken, was Art der Bildführung und des therapeutischen Agens angeht, gleichermaßen zugegriffen werden kann.
Mit unserem Symposium möchten wir die am UKL in voller Breite angebotenen Varianten der interventionell-onkologischen Behandlung von Lebertumoren mit ihren Entwicklungen und ihrem Potenzial vorstellen. Besonders wichtig ist uns dabei die rationale Eingliederung in die individualisierte multimodale Behandlung von Krebserkrankungen.

Wir freuen uns sehr auf ein fruchtbares Treffen mit Ihnen!

Prof. Dr. med. Timm Denecke
Dr. med. Holger Gößmann

PROGRAMM

16:30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. T. Denecke

Lokale Tumortherapien der Leber
Vorsitz: Prof. Dr. Th. Kuhnt, Prof. Dr. D. Seehofer

16:35 Uhr Bildgebung als Basis für die Therapieentscheidung
Prof. Dr. T. Denecke

16:50 Uhr Minimalinvasive Leberchirurgie – Neue Entwicklungen = Neue Indikationen?
Prof. Dr. D. Seehofer

17:10 Uhr Coming-of-Age: Lokalablative Therapie von Lebermalignomen
PD Dr. L. Beyer

17:30 Uhr Stereotaktische Radiatio – Technik, Indikationen, Ergebnisse
Dr. F. Nägler

17:45 Uhr Multimodale Therapiesequenzen beim HCC – Zeichnet sich eine Reihenfolge ab?
Prof. Dr. F. van Bömmel

18:05 Uhr *Pause, Imbiss sowie Möglichkeit für Gespräche und Besuch der Industriepartner*

Lessons Learned: 2 Dekaden Radioembolisation
Vorsitz: Dr. C. Becker, Prof. Dr. O. Sabri

18:45 Uhr Dosimetriekonzepte – Steht ein Paradigmenwechsel an?
K. G. Steinhoff

19:05 Uhr Beitrag der Angiographie zur Radioembolisation – Probleme und Lösungen
Dr. H. Gößmann

19:20 Uhr Aktuelle Studien zur Radioembolisation von Lebermetastasen aus der Sicht des Onkologen
Prof. Dr. U. Hacker

19:40 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. T. Denecke

19:45 Uhr *Ausklang mit abschließenden Gesprächen*

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Dr. med. Cornelia Becker
Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie / Onkologie, Palliativmedizin; Onkologiepraxis Leipzig

PD Dr. Lukas Beyer
Chefarzt für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Ernst-von-Bergmann-Klinikum Potsdam

Prof. Dr. med. Timm Denecke
Direktor der Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Holger Gößmann
Stellv. Direktor der Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Ulrich Hacker
Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie und Infektiologie; Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Thomas Kuhnt
Komm. Direktor der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie; Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Franziska Nägler
Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie; Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Osama Sabri
Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin; Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Daniel Seehofer
Leiter Hepatobiliäre Chirurgie und viszerale Transplantation der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie; Universitätsklinikum Leipzig

Karen Geva Steinhoff
Fachärztin der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin; Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Florian van Bömmel
Oberarzt des Klinikbereiches Hepatologie der Klinik und Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie und Infektiologie; Universitätsklinikum Leipzig

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Timm Denecke
Direktor der Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie